

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur**

Band (Jahr): **10 (1928)**

Heft 33

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



26. August bis 30. September 1928 in Bern

Jahoh, sie wird! Und nicht nur fertig, sondern auch groß, schön und farbenfroh. Das hat die Vorbereitung, die die Saffa-Comité für die Vertreter der schweizerischen Presse...

Uns Frauen selbst aber soll unsere Ausstellung ein Stück froher Zuversicht in unsere eigenen Kräfte und Werte geben und uns endlich von jenem Wirtschwerdungsgefühl befreien, das so vielen von uns immer noch anhaftet und uns in der vollen Ausnutzung unserer Kräfte und Gaben hemmt.

Bern hat in den letzten Jahren eine Reihe prachtvoller Festtage gesehen. Die Saffa will mit ihrem Ausmaß und Originalität und Mannigfaltigkeit nicht zurückbleiben. So wird am 25. und 26. August...

Freitag der Saffa. Bern hat in den letzten Jahren eine Reihe prachtvoller Festtage gesehen. Die Saffa will mit ihrem Ausmaß und Originalität und Mannigfaltigkeit nicht zurückbleiben.

Was man sich für den Besuch der Saffa zu merken hat: Bilette. Die einfache Fahrt berechtigt zur Rückfahrt nach der Abgangszeit, wenn das Bilette in der Ausstellung abgeholt wurde.

Was man sich für den Besuch der Saffa zu merken hat: Bilette. Die einfache Fahrt berechtigt zur Rückfahrt nach der Abgangszeit, wenn das Bilette in der Ausstellung abgeholt wurde.

Wer sich dafür interessiert, verlange das Sonderblatt der Migros vom 15. Juni 1928. Die Anfänge zu all diesen Vorschlägen sind längst vorhanden und zum Teil schon erprobt.

Schließlich sind die Bauern zum großen Teil angefallene Glieder der Volksgemeinschaft und es dürfte außer der Geldbeutelfrage auch ein Gewissen für die Mitverantwortlichkeit am Wohl und Wehe der jetzigen und der kommenden Generation in ihnen wach sein.

Etwas für Gemütekapitalisten... und andere gute Leute. Vom Freiwilligen Hilfsdienst Liechtensteins. Schmeiz hat man in unserem Blatt und auch anderswo lesen können.

Etwas für Gemütekapitalisten... und andere gute Leute. Vom Freiwilligen Hilfsdienst Liechtensteins. Schmeiz hat man in unserem Blatt und auch anderswo lesen können.

Die Saffa ist nicht nur eine Ausstellung gegen die Männer inne - was sie will, ist einfach ein Hinhalten ihrer Arbeit vor der Öffentlichkeit. Seht, solche Arbeitstaxen sind wir Euch! Nicht gegen Euch oder gar ohne Euch - nein mit Euch zusammen wollen wir am Bau unseres lieben Landes mitarbeiten.

Die Saffa ist nicht nur eine Ausstellung gegen die Männer inne - was sie will, ist einfach ein Hinhalten ihrer Arbeit vor der Öffentlichkeit. Seht, solche Arbeitstaxen sind wir Euch! Nicht gegen Euch oder gar ohne Euch - nein mit Euch zusammen wollen wir am Bau unseres lieben Landes mitarbeiten.

straße 18, Bern, zu richten (Hotelzimmer zu 7.50 bis 12.- Fr. pro Nacht und Bett, Frühstück unbegriffen, Privatstube zu 3, 4 und 5 Fr., Massenquartiere zu 2-3 Fr. Letztere nur für Gruppen, für Einzelpersonen nicht zu empfehlen). Einschaltung in der gewöhnlichen Preisliste auf Postkonto des Quartierbureaus der Saffa III/6878. Empfangung der Quartierkarte gegen Vorweisung der Bescheidigung bei der Ankunft im Quartierbureau an der Bahnhofstraße.

Eintrittskarten für Erwachsene 2 Fr. für Kinder von 6-13 Jahren 1 Fr. Aber sie müssen jeztig bestellt werden. Der Bescheidigung der Quartierkarte 1914 erinnern sich, daß Besteller von Dauerkarten die Ausstellung erst einige Tage nach der Eröffnung erstmals besuchen können.

Die Dauerkarten für die Saffa sind außerordentlich billig. Aber sie müssen jeztig bestellt werden. Der Bescheidigung der Quartierkarte 1914 erinnern sich, daß Besteller von Dauerkarten die Ausstellung erst einige Tage nach der Eröffnung erstmals besuchen können.

Kinderlesejahr der Saffa. Für den Kinderlesejahr werden folgende Bücher Johanna Spri's als Leihgabe für die Dauer der Ausstellung gesucht: Aus unserem Lande, Aus Nah und Fern, Am Sonntag, Ein Blatt auf Bronis's Grab, In Leuchentee, Wie es in der Goldhölde geregnet ist, Im Rhodetal, Die Stauffermühle, Berner Clara Forrer, Jungbrunnen, Maria Woff, In treuer Hut.

Mama ich, Saffaturm... erlaube ich mich jeder Tage mit mein Tunge zu bemerken, als ich, eifrig im jüdischen des Saffaplanes verfunken, seinem dringenden Anliegen nicht sogleich Gebühre ichente. Als ich ihn dann nach seinem eiligen Anliegen fragte, lönt's heraus, als ob das ganze Zustandenommen der Saffa davon abhänge: „Mama, du hast doch nicht vergessen, dem Saffa-Komitee zu schreiben, daß wir zu losen am August teilnehmen?“

Redaktion. Allgemeine Zeit: Frau Helene David, St. Gallen, Teilsstraße 19. Telefon 2513. Feuilleton: Frau Anna Herzog-Süßer, Zürich, Freudenbergstraße 142. Telefon: Höttingen 2908.

Erholungsheim Rosenhalde Hünibach. (zwischen Thun und Hiltferingen). Prachtvoll erhöhte Lage am rechten Seeufer. Freundliches Heim für Erholungs- u. Pflegebedürftige, Diätküren, Bäder, Zentralheizung, Sorgfältige Pflege und Aufsicht durch dipl. Rotkreuz-Pflegerin. Pensionssprei Fr. 9.50 bis 10.-, Jahresbetrieb, Beste Referenzen. PROSPEKTE durch Schwester R. MADER.

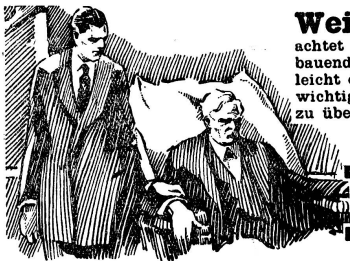
Private-Rinderheim „Gonnegg“ Arosa. Knaben und Mädchen von 6-15 Jahren finden gute, kurgemäße Verpflegung in sonniger Lage in Arosa. Schulunterricht, Sonnenbäder. Offene Tuberkulose streng ausgeschlossen. Prospekt durch Schwester F. Meister und Kl. Neuhauser.

Die gesamte Wäsche des Saffa-Säuglingsheims wird in LUX gewaschen

Die Säuglingspflege ist nicht der Mode unterworfen, wohl aber ändert sie unter dem Einfluss wissenschaftlicher Forschungen und Neuerungen. Das Säuglingsheim der SAFFA stützt sich auf allen Gebieten auf die neuesten Erkenntnisse der Kinderheilkunde.

Inbegriffen in einer einwandfreien Pflege ist die zweckmässige Besorgung der Säuglingswäsche. Die Leiterinnen des Saffa-Säuglingsheimes haben LUX als dem vollkommensten Waschmittel den Vorzug gegeben. So haben Sie die Gewissheit, dass keine scharfen Rückstände in den Geweben haften und die zarte Kinderhaut reizen und röten.

Jungen Müttern wird dies ein nützlicher Fingerzeig sein.



Weil alte-Leute wenig essen
achtet darauf, dass jede Speise, jedes Getränk recht viel aufbauende Nährstoffe enthält und vom geschwächten Organismus leicht ertragen wird. Eine Tasse BANAGO führt dem Körper wichtige Nähr- und Aufbaustoffe zu, ohne die Verdauungsapparate zu überlasten. Dabei ist BANAGO billig und ausgiebig.

BANAGO

b.25

Nur verschlossene Pakete von 1/4 Kg. à 95 Cts. détail. NAGO OLTEN



„Saffa“ I. Schweiz. Ausstellung für Frauenarbeit

26. Aug. bis 30. Sept. 1928 in Bern

Eröffnung der Ausstellung

Sonntag den 26. August 1928, morgens 9 Uhr

Grosser Festumzug (2000 Mitwirkende)

Samstag den 25. August 1928, 14 1/2 Uhr und Sonntag den 26. August 1928, 10 1/2 Uhr.
Reservierte Sitzplätze Fr. 3.— und 2.—. Einzahlungen mit 20 Rp. Rückporto auf Postcheck-Konto III/4635.

Die Ausstellung ist täglich geöffnet von 9 bis 18 1/2 Uhr; Restaurants bis 23 Uhr
Jeden Abend finden im grossen Kongressaal Aufführungen statt

Verlangen Sie den **offiziellen Führer** (Fr. 1.50), den Ausstellungskatalog (Fr. 1.50) und das umfangreiche Unterhaltungsprogramm (Fr. 1.—)

Müller-Stampfli & Cie. Langenthal

Gegründet 1852 · Handweberei · Gegründet 1852

empfiehlt seine vorzüglich gearbeitete

Tisch-, Bett-, Toiletten- und Küchenwäsche

Schweizerfrauen,

unterstützt die allbewährte

Schweizer-Heim-Industrie

Muster zu Diensten · Telefon No. 23



DAS DAUER-ALUMINIUM

Epos



„Schaffhuser Mandelschnitte“
seit mehr als 80 Jahren Spezialität der Confitiere
Hans Rohlf
Schaffhausen 2
Viergetränklich & Wein!
Schöpfeln zu Fr. 2.40 & 3.80

BEINLEIDEN

Bei offenen Beinen, Krampfadern, Gänge-schwüren, schmerzhaften und entzündeten Wunden hilft rasch und sicher das küstlich erprobte

SIWALIN
Versende von Zeugnissen
% Dose 2.50, % Dose 5.—
Dr. Franz Sidler, Willisau
* Umgehender Postversand *

Ferien- od. Erholungsgeliegenheit in Arosa
Privat-Pension von Schwester Härlin
Tel. 209 **Villa Berghelm** 15 Betten
kleines gemütliches Heim für Damen u. junge Mädchen.



Nussa auf Brot



NUSSA-UND NUSELLA-SPEISEFETT
J. KLASI · NUXOWERK · KEMPRATEN · RAPPERSWIL

Für die Blinden



Sammelt Staniole und gebrauchte Briefmarken
und sendet Beides

aus den Kantonen: St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Schaffhausen, Glarus, Graubünden, an das **Blindenheim St. Gallen**,
aus d. Kantonen Basel und Zürich: **Blindenheim Basel** und **Blindenheim für Männer Zürich 4** und **Blindenheim Dankesberg Zürich**,
aus den Kantonen: Luzern, Zug, Schwyz, Uri, Unterwalden, Freiburg, Aargau, Tessin
an das **Blindenheim Horw bei Luzern**.
aus den Kantonen: Bern, Solothurn, Wallis
an die **Blindenanstalt Spiez**.

Wenn Sie Ihre bessere Wäsche mit echten Appenzeller Handstickereien

wie Monogrammen oder ganz aparten Verzierungen bereichern wollen, so senden Sie dieselbe vertrauensvoll an:
E. A. Thalmann, Frohngartenstr. 5, St. Gallen.
Sie werden mit Arbeit und Preis sehr zufrieden sein.

Gesucht Tochter

für **sofort** jüngere, gebildete
aus guter Familie, zur Besorgung eines kleinen Haushaltes. Muss kochen und gut nähen können.
Anfragen unter Chiffre **N M 1022** an **Ovag A.-G.**, Zürich, Tödistrasse 9.

Flechten

jeder Art, auch Bartflechten, Hautausschläge, frisch und veraltet, beseitigt die vielbewährte Flechtensalbe „**Myra**“. Preis: Kf. Topf 3.— gr. Topf 5.—
Zu beziehen durch die Apotheke **FLORA**, Glarus s.



Unsere Conserven und Confitüren werden unter strengster Kontrolle und nur aus erlesenen Früchten hergestellt

Verlangen Sie stets die Qualitätsmarke
Véron
Conserven-Fabrik **BERN**



Leinenweberei Bern A.S.

BERN, Bubenbergplatz No. 7
Wir erstellen:
Leinen, Halbleinen u. Baumwolltücher
für Bett- und Tischwäsche.

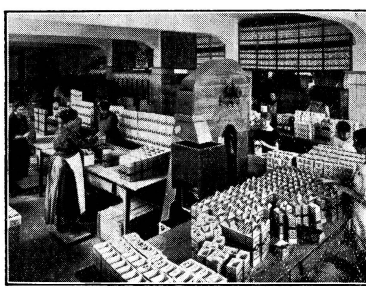
Toilettentücher — Küchenwäsche
in nur bewährten Qualitäten.

AUSSTEUERN
schränktfertig, confectioniert und gestickt.

Muster zu Diensten! Muster zu Diensten!

Ecole nouvelle ménagère Bubi-Kopi
JONGNY sur Vevey.
Français. Toutes les branches ménagères.

Bubi-Kopi
Haarschneidemaschine, 1/10 mm Schnitt, schneidet wie rasierert (kein Verletzen) Fabriksee Fabrikat. Fr. 8.50 franko. M. Scholz, Basel 2.



Frauenarbeit
in der Teigwarenfabrikation beim Abfüllen der Pakete

„SAFFA“ BERN 26. August bis 30. September 1928

Teigwaren Schweizer. Fabrikation

bieten zufolge der mannigfaltigen Sorten und Qualitäten, in welchen Sie hergestellt werden, für den Familientisch reiche Abwechslung, bei höchstem Nährgehalt.

➔ **Besuchen Sie unsern Ausstellungsstand No. 50 Halle 5**

VERBAND SCHWEIZERISCHER TEIGWARENFABRIKANTEN